

GBS-Generalversammlung

GBS Schweiz: GV 2023 in Egerkingen

Die GBS-Generalversammlung 2023 wird am Samstagvormittag, 1. April, in Egerkingen stattfinden. Einladung und Traktandenliste erhalten die Mitglieder persönlich per Post.

Aus dem Zentralvorstand

«Alles im normalen Bereich»

Nach der Corona-Pause können wir unsere Generalversammlung (GV) am 1. April 2023 wieder in Präsenz durchführen. Für mich wird es die letzte GV als Präsidentin von GBS sein und ich freue mich, dass ich mich in diesem Rahmen von den Teilnehmenden persönlich verabschieden kann.

Ein Höhepunkt im letzten Jahr war die öga, die nach vierjähriger Pause endlich wieder durchgeführt werden konnte. Die Verantwortlichen von GBS richteten unseren Stand gärtnerisch ansprechend ein, sodass er gut besucht wurde und wir in-

teressante Diskussionen führen konnten. Endlich wieder direkter Kontakt mit den Arbeitnehmenden der Grünen Branche. Das war für alle ein gutes Zeichen.

Wichtig zu wissen für Mitglieder von Berufsverbänden und Gewerkschaften: In vielen Kantonen können die Mitgliederbeiträge von den Steuern abgezogen werden. Informiere dich, ob das in deinem Kanton auch möglich ist.

Barbara Jörg, GBS-Präsidentin

Das Interview

Mit engagierten Mitgliedern haben wir Zukunft

Barbara Jörg ist 39 Jahre alt, arbeitet bei Stadtgrün in Bern und ist – noch – Präsidentin von Grüne Berufe Schweiz (GBS). An der diesjährigen GV vom 1. April gibt sie ihren Rücktritt als Präsidentin und als Vorstandsmitglied bekannt. Im Interview erklärt die gelernte Zierpflanzengärtnerin, die sich später zur Obergärtnerin weiterbilden liess, was ihre Höhepunkte bei GBS waren und was es noch zu erreichen gilt.

Barbara Jörg, du hast vor zehn Jahren das Präsidium bei GBS übernommen. Haben sich die Arbeitsbedingungen seither für Angestellte in der Grünen Branche verbessert?

Ja durchaus, so konnten wir etwa mit dem neuen Gesamtarbeitsvertrag 2021 durchsetzen, dass die Arbeitnehmenden fünf, respektive sechs Wochen Ferien haben. Vergleichen wir die Mindestlöhne von 2013 mit denen von 2023, dann sind diese angestiegen. Dies waren bitternotwendige Entwicklungen, um die Attraktivität unseres Berufes beizubehalten. Das ist alles sehr positiv, aber das muss nun im neuen Gesamtarbeitsvertrag auch weiterverfolgt werden.

Worauf bist du besonders stolz, wenn du die letzten zehn Jahre Revue passieren lässt?

Grüne Berufe Schweiz hat einen Wandel durchgemacht zu einer gewerkschaftlicheren Organisationsstruktur. Wir konnten in den letzten zehn Jahren unsere Position stärken. Die Arbeitgebenden mussten feststellen, dass bei Lohnverhandlungen nicht einfach alles akzeptiert wird. Aufgrund der guten Vernetzung konnten wir Personen mit Fachkenntnissen für uns gewinnen, die wertvolle Unterstützung leisten.

Und was hast du, habt ihr nicht geschafft?

Eines unserer grossen Ziele war die Einführung des frühzeitigen Altersrücktritts. Da haben wir einige Jahre darauf hingearbeitet. Da das SECO unklar blieb, ob eine Einführung ohne allgemeinverbindlichen Gesamtarbeitsvertrag überhaupt möglich sei, und da die Arbeitgebenden

auf keinen Fall mit der Unia zusammenarbeiten wollten, scheiterte das Projekt. GBS hat dann aber eine Studie in Auftrag gegeben, die zeigt, dass eine solche Einführung auch ohne allgemeinverbindlichen Gesamtarbeitsvertrag möglich ist. Aber hier sind wir nun gestrandet und es ist weit und breit kein Wasser mehr in Sicht.

Es wird immer schwieriger, mit einer traditionellen «Gewerkschaft» die jungen Leute zu

erreichen, und gleichzeitig drängt auch noch die Unia auf den «Markt». Gibt es da noch eine Zukunft für GBS?

Grüne Berufe Schweiz hat mit einem funktionierenden Vorstand und mit engagierten Mitgliedern Zukunft. Wichtig ist aber, den engagierten Leuten auch immer wieder den Rücken zu stärken, damit sie die Motivation nicht verlieren. Ich würde mich darüber freuen, wenn GBS junge Leute finden würde, die auch die aktuellen Medien-

«Ich wünsche mir für die Zukunft von Grüne Berufe Schweiz, dass sich der Verband weiterentwickelt und weiterhin als selbstbewusster Verhandlungspartner auftreten kann.»

kanäle bedienen, um auch die jungen Berufsleute vermehrt anzusprechen. Das Thema Unia ist nicht neu und hat mich die ganzen zehn Jahre begleitet. Grundsätzlich verfolgen wir dieselben Ziele, aber mit unterschiedlichen Strategien. Wobei hier wohl klar ist, dass ich die Strategie von GBS derjenigen von Unia vorziehe.

Du gibst im Frühling das Präsidium auf, trittst aus dem Vorstand zurück. Hast du auch genug von Gewerkschaft?

Mir ist das Engagement für die Arbeitnehmenden und deren Rechte ein sehr wichtiges Anliegen. Als Angestellte im öffentlichen Dienst werde ich mich weiterhin beim VPOD (Verband Personal öffentlicher Dienste) engagieren. Als Präsidentin der Verbandskommission Bau, Land und Forst möchte ich das Handwerk stärken und aufzeigen, dass wir, wie auch andere Berufe, viel Fachwissen brauchen. Manche Leute denken, gärtnern und putzen, das kann ja jeder – das ist nicht so.

Interview: Felix Mätzler



Barbara Jörg, Präsidentin Grüne Berufe Schweiz, mit einem Rück- und Ausblick.

Nachruf

Fritz Thommen: 26. Sept. 1927 – 23. Dez. 2022

Unser Ehrenmitglied Fritz Thommen-Diener ist im 96. Lebensjahr verstorben. Am 1. Januar 1945 trat er in den ehemaligen Schweizer Berufsgärtner Verband (SBGV) ein. Ab 1996 war er für die damalige Sektion Basel als Aktuar tätig. Auch nach der Fusion des Schweizer Gärtnerverbandes mit dem SBGV im Jahr 1999 war Fritz bis 2012 Aktuar für den Verband Grüne Berufe Schweiz, Sektion Nordwestschweiz.

Er ist mit seinen Geschwistern Hans und Hanni in Basel in der Elisabethengemeinde aufgewachsen. Nach dem Schulabschluss machte er eine Lehre bei Gartenbau Schär in Reinach. Nach einigen Berufsjahren wechselte er für den Rest seines Berufslebens zur Stadtgärtnerei Basel. Zum Aufgabenbereich gehörte die Pflege der Umgebung des Bundesplatzes und der Paulus-Kirche. Er arbeitete stets mit grosser Leidenschaft, ja es gab sogar eine Basler Ansichtskarte mit Fritz.

1955 heiratete Fritz Hedy Diener und sie wurden Eltern von Tochter Susi und Sohn Christoph. Neben seiner Familie waren ihm seine Hobbys wichtig: sein Schrebergarten, seine Brieftauben-

zucht, die Zucht der Kaninchenrasse Blauwiener und seine Münzsammlung. Beim Bürgerturnverein Basel wirkte er sowohl aktiv als auch passiv mit. Das Ehepaar Thommen unternahm gerne gemeinsame Tagesausflüge, verbrachte seine Ferien in der Schweiz oder machte Reisen, zum Beispiel zu den Tulpen in Holland. Auch besuchten sie ihre Tochter Susi gerne in Deutschland. Die sechswöchige Reise nach Amerika zu Verwandten von Hedy war für ihn ein unvergesslicher Höhepunkt.

Als sich der Gesundheitszustand seiner Frau Hedy verschlechterte und sie ins Generationenhaus Neubad eintreten musste, wurden die täglichen Besuche für Fritz zur neuen Aufgabe. 2015 zog auch er ins Generationenhaus und half fürsorglich bei der Pflege seiner Frau mit bis zu ihrem Tod im 89. Lebensjahr.

Am 23. Dezember 2022 verliess unser lieber Fritz uns alle und ging auf seine letzte Reise. Er ist nach einem erfüllten und glücklichen Leben friedlich eingeschlafen. Gerne erinnern wir uns an Fritz als guter, bescheidener Familienvater, Berufskollege und Glaubensmensch. Wir sind dankbar, dass wir Fritz unter uns erleben durften und behalten ihn in guter Erinnerung.

Josef Schopmans

Beratung

Wurde dein Lohn erhöht?

In den Verhandlungen mit JardinSuisse haben wir uns letztes Jahr darauf geeinigt, dass alle Arbeitnehmenden ab 1. Januar 2023 eine Lohnerhöhung erhalten. Diese beträgt für den Garten- und Landschaftsbau Fr. 120.– pro Monat und für Baumschule und Produktion/Gärtnerischer Detailhandel Fr. 100.– pro Monat.

Wurde dein Lohn nicht erhöht? Als Mitglied von Grüne Berufe Schweiz meldest du dich in diesem Fall bei uns auf dem Sekretariat per E-Mail an: sekretariat@gbs-gruene-berufe.ch. Wir werden dich dann an unsere Rechtsberatung weiterleiten.

Jubilare

Hohe runde Geburtstage von GBS-Mitgliedern im aktuellen Jahr

Der GBS-Vorstand gratuliert folgenden langjährigen Kolleginnen und Kollegen zu ihrem Geburtstag:

95. Geburtstag

Wilhelm Fehr, Müllheim Dorf, Sektion ZUCH
Gerhard Mades, Luzern, Sektion Aare

85. Geburtstag

Peter Mathis, Stans, Sektion ZUCH

80. Geburtstag

Eugen Hurni, Herzogenbuchsee, Sektion Aare
Hans Gall, Muralto, Sektion ZUCH
Werner Wyss, Ostermündigen, Sektion Aare
Ernst Loosli, Walliswil b. Wangen, Sektion Aare

75. Geburtstag

Hansruedi Kägi, Laupen, Sektion ZUCH
Ernst Schärer, Hinterkappelen, Sektion Aare
Martin Müller, Lanzenhäusern, Sektion Aare
Esther Gall, Muralto, Sektion ZUCH

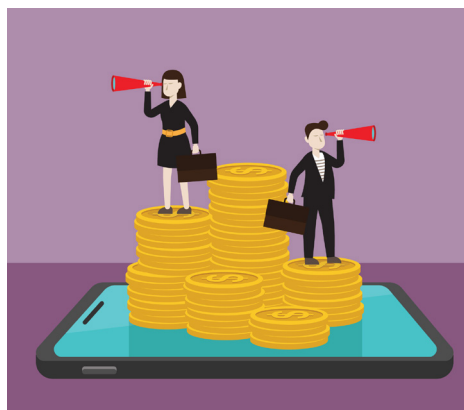


Foto: tommey, istockphoto.com

70. Geburtstag

Walter Balmer, Forst, Sektion Aare
Ursula Stössel, Zürich, Sektion ZUCH
Hansueli Schmid, Nürensdorf, Sektion ZUCH

Sektionen

Sektion Zürich und Umgebung

Sonntag, 2. April 2023, Naturstation Pfäffikersee, Usterstrasse 1, 8330 Pfäffikon. Leitung: Therese Meier.

Sonntag, 7. Mai 2023, Morgenwanderung mit Walter Baumann.

Kursprogramm 2023

Weiterbildung

Das System der Altersvorsorge 1. und 2. Säule

Donnerstag, 1. Juni 2023, 9.30 bis 17 Uhr, Hotel Bern, Zeughausgasse 9, 3011 Bern. Anmeldung bis 12. Mai 2023.

Pensionskasse – wie funktioniert das?

Donnerstag, 8. Juni 2023, 9.30 bis 17 Uhr, Hotel

Kontakt

Grüne Berufe Schweiz
Tel. 055 552 29 90
c/o KMU Treuhand Revisions AG
Postfach 344, 8854 Siebnen
www.gbs-gruene-berufe.ch



Redaktionsschluss für die nächsten GBS-Nachrichten: 15. April 2023

Jetzt GBS-Mitglied werden!

Ganz einfach: Mit dem Smartphone den QR-Code anwählen ...



... und schon bist du auf der GBS-Website auf dem Anmeldeformular. Dort findest du alle wichtigen Informationen zur lohnenswerten Mitgliedschaft.

Der grüne Newsletter

GBS Grüne Berufe Schweiz

Kennen Sie den GBS-Newsletter noch nicht? Dann bestellen Sie ihn gleich jetzt unter www.gbs-gruene-berufe.ch. Damit sind Sie noch aktueller über das Wichtigste rund um den GBS informiert.

Bern, Zeughausgasse 9, 3011 Bern, Anmeldung bis 29. Mai 2023.

Das System der Altersvorsorge 1. und 2. Säule

Donnerstag, 28. September 2023, 9.30 bis 17 Uhr, Hotel Bern, Zeughausgasse 9, 3011 Bern. Anmeldung bis 8. September 2023.

Pensionskasse – wie funktioniert das?

Donnerstag, 23. November 2023, 9.30 bis 17 Uhr, Hotel Bern, Zeughausgasse 9, 3011 Bern, Anmeldung bis 3. November 2023.

Vorzeitig in Pension?

Donnerstag, 30. November 2023, 9.30 bis 17 Uhr, VPOD Zentralsekretariat, Birmensdorferstrasse 67, 8004 Zürich, Anmeldung bis 10. Nov. 2023.

Kurskosten: Fr. 100.– für GBS-Mitglieder und Fr. 300.– für Nichtmitglieder. **Anmeldungen an:** Grüne Berufe Schweiz, c/o KMU Treuhand und Revisions AG, Postfach 344, 8854 Siebnen, sekretariat@gbs-gruene-berufe.ch, oder direkt auf www.gbs-gruene-berufe.ch.